



Prüfer: Dr. Hofmeister, PA Dr. Cimniak

Themen: hauptsächlich UWG, BGB, ZPO und Europarecht

Dr. Hofmeister:

Fall: M, Mutter von 4 Kindern im Alter von 4 bis 11, verkauft bei eBay gebrauchte Kinderkleider ihrer Kinder. Zusätzlich verkauft sie auch neue Kinderkleider in verschiedensten Größen, die sie einkauft und direkt weiterverkauft. Nachdem sie etwa 110 Kleidungsstück verkauft hat, von denen etwa 60% neu und der Rest gebraucht waren, erhält sie von der Wettbewerbszentrale eine Abmahnung, da sie keine Belehrung über das Widerrufsrecht auf ihrer eBay-Verkaufsseite angebracht hat.

- Was ist eine Abmahnung? – Strafbewehrte Unterlassungserklärung, Angebot zum Abschluss eines Vertragsstrafevertrages
- Woher könnte der Unterlassungsanspruch stammen? – UWG, insbesondere § 8 UWG
- Was bedeutet/Wer ist aktiv-, und passivlegitimiert? Was versteht man unter einer geschäftlichen Handlung, unter einem Unternehmer? Ist die M ein Unternehmer? Liegt eine geschäftliche Handlung der M vor? Was bedeutet unlauter? Unlautere geschäftliche Handlung wann?  
§§ 3 Abs. 1, 3a UWG - wer einer gesetzlichen Vorschrift zuwiderhandelt, die auch dazu bestimmt ist, im Interesse der Marktteilnehmer das Marktverhalten zu regeln, und der Verstoß geeignet ist, die Interessen von Verbrauchern, sonstigen Marktteilnehmern oder Mitbewerbern spürbar zu beeinträchtigen.
- Wo hat man als Verbraucher ein Widerrufsrecht? Nach § 312g Abs. 1 BGB steht dem Verbraucher bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gemäß § 355 zu. § 312a Abs. 2 BGB, Art. 246a §1 Abs. 2 EGBGB - Steht dem Verbraucher ein Widerrufsrecht nach § 312g Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu, ist der Unternehmer verpflichtet, den Verbraucher zu informieren [..].
- Was ist ein Fernabsatzvertrag? § 312c BGB: Unternehmer und Verbraucher verwenden für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel
- Der Unterlassungsanspruch aus § 8 UWG besteht
- Wie könnte die Wettbewerbszentrale vorgehen, falls M die Unterlassungserklärung nicht unterschreibt? – Klageerhebung; Antrag auf einstweilige Verfügung, Besonderheiten einstweilige Verfügung? Glaubhaftmachung? Streitwert?

PA Dr. Cimniak:

- Wie wäre die sachliche und örtliche Zuständigkeit? Wie sind sachliche und örtliche Zuständigkeit allgemein geregelt?
  - Sind Gerichtsstandsvereinbarungen prinzipiell möglich? § 38 ZPO, Wie sieht es aus in AGBs? Prüfung von AGBs?
  - Was wäre, wenn eine Gerichtsstandsvereinbarung als Teil von AGB vereinbart wird? Ist die Gerichtsstandsvereinbarung in den AGB unwirksam, so tritt die gesetzliche Regelung an ihre Stelle
  - Wie kann ein eigentlich unzuständiges Gericht zuständig werden? – rügeloses Einlassen zur Verhandlung, § 39 ZPO
- 
- Was ist eigentlich das Gebilde Europäische Union? Welche Organe?
  - Ist die EU vergleichbar z.B. mit den Vereinigten Staaten? Nein, die EU erhält ihre Kompetenzen durch begrenzte Einzelermächtigungen. In Deutschland: Art. 23 GG. Der Bund kann durch Gesetz mit Zustimmung des Bundesrates Hoheitsrechte übertragen.
  - Rechtsakte in der Europäischen Union? – Normen, Richtlinien, Beschlüsse, Empfehlungen – jeweils definieren
  - Was wäre, wenn die EU eine Norm außerhalb ihrer Kompetenzen erlässt? Ultra-vires-Kontrolle durch das Bundesverfassungsgericht
  - Wie treten in Deutschland Gesetze in Kraft? – Art. 82 GG
  - Wie könnte man vorgehen, wenn man seine Grundrechte durch ein Gesetz verletzt sieht? - Verfassungsbeschwerde

Alle haben bestanden.